



QUALITÄTS- STANDARDS

VON PROJEKTSCHULEN

Die vorliegenden Qualitätsstandards legen fest, welche Kriterien eine Projektschule erfüllen muss, um dauerhaft das Label **SCHULE DER VIelfALT* NIEDERSACHSEN** tragen zu dürfen. Die als Standard formulierten Inhalte sind dabei verbindlich und müssen mindestens erfüllt werden. Die Empfehlungen stellen eine Ergänzung oder eine erweiterte Form des Standards dar. Die Einhaltung der Standards wird jährlich von **SCHULE DER VIelfALT* NIEDERSACHSEN** überprüft. Eine erfolgreiche Überprüfung garantiert die Weiterführung des Labels.

STANDARD

Die Schulleitung der Schule, die Projektschule wird, unterschreibt – nach einem Beschluss der Gesamtkonferenz – gemeinsam mit einer Ansprechperson für **SCHULE DER VIelfALT* NIEDERSACHSEN** die Selbstverpflichtungserklärung.

Schulen, die die Selbstverpflichtung als **SCHULE DER VIelfALT* NIEDERSACHSEN** eingegangen sind, präsentieren das entsprechende Label öffentlich sichtbar am Schulgebäude.

Projektschulen benennen öffentlich mindestens eine Person (Lehrkraft / Schulsozialarbeiter:in), die Ansprechpartner:in für die Schulgemeinschaft und für die Projektkoordination von **SCHULE DER VIelfALT*** ist.

Die Ansprechperson der Projektschule nimmt an den jährlichen Vernetzungstreffen teil.

Teile des Kollegiums nehmen mindestens einmal im Jahr an Fortbildungen zur Antidiskriminierungsarbeit zu sexueller, geschlechtlicher und romantischer Vielfalt teil und stellen die Erkenntnisse dem Rest des Kollegiums zur Verfügung.

EMPFEHLUNG

Die Selbstverpflichtungserklärung wird im Zusammenhang mit dem Anbringen des Labels zusätzlich von Vertreter:innen der Schulgemeinschaft (Ansprechperson für **SCHULE DER VIelfALT*** an der Schule, Eltern, Schüler:innen, Lehrkräfte, Personal) unterschrieben.

Schulen, die die Selbstverpflichtung als **SCHULE DER VIelfALT*** eingegangen sind, bringen das entsprechende Label im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung sichtbar im Eingangsbereich des Schulgebäudes an und präsentieren es, wenn vorhanden, auf der Internetpräsenz.

Projektschulen benennen als Ansprechpartner:innen für die Schulgemeinschaft und die Projektkoordination von **SCHULE DER VIelfALT*** zwei Personen. Dabei stammt eine Person aus dem Kollegium oder der Schulleitung und die zweite Person aus der Elternschaft oder der Schüler:innenvertretung.

Neben der Ansprechperson der Projektschule nehmen zusätzlich sowohl Lehrkräfte als auch Schüler:innen und Elternvertreter:innen an den Vernetzungstreffen teil.

Das gesamte Kollegium nimmt an Fortbildungen zur Antidiskriminierungsarbeit zu sexueller, geschlechtlicher und romantischer Vielfalt teil.

STANDARD

EMPFEHLUNG

Projektschulen greifen die Vielfalt der sexuellen, geschlechtlichen und romantischen Vielfalt fächerübergreifend im Unterricht auf.

Die einzelnen Fachgruppen schreiben Themen der sexuellen, geschlechtlichen und romantischen Vielfalt in ihren schulinternen Curricula fest und bereiten sie (inhaltlich) auf.

In den Projektschulen werden für Schüler:innen mindestens einmal im Jahr Workshops zu sexueller, geschlechtlicher und romantischer Vielfalt von externen Organisationen durchgeführt.

Die Projektschulen nehmen mindestens einmal im Jahr Workshops eines regionalen SCHLAU Projekts für einen bestimmten Jahrgang wahr.

Die Sexuaufklärung beinhaltet Themen der sexuellen, romantischen und geschlechtlichen Vielfalt.

Die Schulen beachten die Hinweise der Antidiskriminierungsstelle des Bundes zum Schutz vor mehrdimensionaler Diskriminierung (Intersektionalität), sowie die Vorgaben der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Die Projektschulen geben jährlich eine Rückmeldung über ihre Aktivitäten, aufgrund derer über die Fortführung des Labels entschieden wird.

Die Rückmeldung enthält auch ein Feedback von Lehrkräften, Schüler:innen und Eltern.

PROJEKTSCHULEN PRÜFEN DIE UMSETZBARKEIT FOLGENDER MASSNAHMEN:

- Einführung von Unisextoiletten
- Gebrauch gendergerechter Sprache in der Schulgemeinschaft
- Auf schulischen Formularen gibt es neben „männlich“ und „weiblich“ auch den Geschlechtseintrag „divers“.



HERAUSGEBER*IN
SCHULE DER VIELFALT* NIEDERSACHSEN
VOLGERSWEG 58 | 30175 HANNOVER
0511 95733574
INFO@SCHULE-DER-VIELFALT-NDS.DE
SCHULE-DER-VIELFALT-NDS.DE

IN TRÄGERSCHAFT DES
QUEEREN NETZWERK NIEDERSACHSEN E.V.